

Infobrief Ältere Menschen und Pflege

Sehr geehrte Damen und Herren,

mit diesem Infobrief erhalten Sie Informationen des Fachbereichs "Ältere Menschen und Pflege" des PARITÄTISCHEN Landesverbandes Baden-Württemberg.

Zum direkten Aufrufen des Beitrages ist eine Anmeldung im internen Systems der Homepage notwendig.

Generell freuen wir uns über Ihre Rückmeldung bezüglich des Informationstransfers und nehmen Ihre Vorschläge, Anmerkungen oder auch Kritik jederzeit gerne entgegen.

Alle Newsletter und Info-Briefe finden Sie auch in unserem [Archiv](#).

Unterlagen zur Sitzung der Fachgruppen am 21.03. in Karlsruhe sind eingestellt

Tagesordnung, Sachstand und Anlagen zum Download verfügbar

Sehr geehrte Damen und Herren,

die Einladung mit Tagesordnung und Sachstand sowie die Anlagen zum Fachtag der Fachgruppen „Ambulante sozialpflegerische Dienste“ und „Stationäre und teilstationäre Altenhilfe“

am Dienstag, den 21.03.2017, Beginn: 09:30 Uhr – ca. 16.00 Uhr,

Wohnstift Karlsruhe, Erlenweg 2, 76199 Karlsruhe

sind im internen Bereich eingestellt und stehen zum Download zur Verfügung

Folgende Schwerpunktthemen stehen im Mittelpunkt des Fachtages:

1. Seit Anfang Februar 2017 liegt die Unterstützungsangebote-Verordnung – UstA-VO vor. Sie löste die noch bestehende Betreuungs- und Entlastungsverordnung aus dem Jahr 2011 ab. Mit der Umsetzung des PSG II und der UstA-VO erweitern sich die Möglichkeit der pflegebedürftigen Menschen, Entlastungsleistungen in Anspruch zu nehmen. **Herr Peter Schmeiduch, Ministerium für Soziales und Integration in Baden-Württemberg** (Referat 33 – Pflege) wird über die Umsetzungsmöglichkeiten der UstA-VO für PARITÄTISCHE Einrichtungen – Ambulante Pflegedienste, Nachbarschaftshilfen und für die Einrichtungen der Behindertenhilfe - berichten. Neben dem fachlichen Beitrag ist eine Frage- und Diskussionsrunde eingeplant.

2. Der Rahmenvertrag für vollstationäre Pflege gemäß § 75 Abs. 1 SGB XI für das Land Baden-Württemberg war am 23.02.2017 in der Schiedsstelle. Die Schiedsstelle hat die strittigen Regelungen zu dem Personalschlüssel im Abschnitt III des Rahmenvertrages nach § 75 SGB XI festgesetzt. **Frau Heike Ackermann**, PARITÄTISCHER Baden-Württemberg wird über die wesentlichen Eckpunkte der Festsetzung berichten. Neben dem fachlichen Beitrag ist eine Frage- und Diskussionsrunde ebenfalls eingeplant.
3. Am 16.12.2017 hat der Bundesrat das PSG III verabschiedet. Mit ihm sind Änderungen im SGB V, im SGB XI und SGB XII erfolgt. **Frau Anne Linneweber**, PARITÄTISCHER Gesamtverband wird die wesentlichen Änderungen mit Rechtsstand 01.01.2017 erörtern. Neben dem fachlichen Beitrag ist eine Frage- und Diskussionsrunde eingeplant.

[»zur Anmeldung](#)

Veranstaltungshinweise

Tages- und Nachtpflege als vernetztes Wohn- und Pflegearrangement im Quartier

Termin: 10.05.2017, ganztags

Ort: Jugendherberge Stuttgart International, Haußmannstraße 27, 70188 Stuttgart

Zielgruppe: Geschäftsführer/innen, Vorstände, Pflegedienstleitungen, Trägervertreter, Leitungsverantwortliche

Referent: Udo Winter, Diplom-Sozialgerontologe
(
http://www.winterplanung.de/profil/udo_winter.php?PHPSESSID=0039bef1eeb4b0df1966007ffdc02091)

Mit dem PSG 1 und besonders dem PSG 2 kommt der Tagespflege eine besondere Bedeutung zu. Die „quantitative“ Zukunft der Pflege liegt im „häuslichen“ Bereich. Der Stützung des Umfeldes und die Schaffung neuer Wohnformen bzw. des Ausbaus von Tagespflegeeinrichtungen von quartiersbezogenen Wohn- und Pflegeangeboten wird in Zukunft eine besondere Bedeutung zukommen. In diesem Seminar wird der Aufbau von Verbundsystemen anhand von Beispielsmodellen vorgestellt. Hierbei geht es um den schrittweisen Aufbau von fachlich und wirtschaftlich sinnvollen Versorgungsmodulen

[»zur Anmeldung](#)

Weiterbildung für Initiatoren, Förderer und Projektbegleiter/-innen von ambulant betreuten Wohngemeinschaften

Im Zentrum dieses umfassenden siebentägigen Block-Seminars (3+2+2) stehen alle wesentlichen Aspekte zum Aufbau, der Konzeption und dem Betrieb von ambulanten

Wohngemeinschaften, die von Bürgern mitgetragen und gut vernetzt in der Gemeinde oder dem Stadtteil geplant sind. Die Initiatorinnen und Initiatoren werden befähigt, lokale Projekte gut zu begleiten und durch das Netz der Referenten und Teilnehmer eine fundierte Plattform für alle Fragen rund um die ambulant betreute WG zur Verfügung zu haben.

Das Weiterbildungskonzept wurde von der LABEWO e.V. im Verbund mit Trägern und Institutionen aus dem Land entwickelt. Das Konzept ist ganzheitlich konzipiert, dient dem Aufbau von „sorgenden Gemeinschaften“ und schließt eine große Themenvielfalt ein.

Weitere Informationen finden Sie können Sie unter dem folgenden Link herunterladen

[»Download](#)

SIE HABEN FRAGEN ODER MÖCHTEN IN UNSEREN NEWSLETTERVERTEILER AUFGENOMMEN WERDEN?



Schreiben Sie uns einfach eine Nachricht an info@paritaet-bw.de!

IMPRESSUM

Deutscher Paritätischer Wohlfahrtsverband
Landesverband Baden-Württemberg e.V.
Hauptstr. 28
70563 Stuttgart
Telefon: +49 (0) 711 2155 - 0
Telefax: +49 (0) 711 2155 - 215
E-mail: info@paritaet-bw.de
Vorstand: Ulf Hartmann (Vorstandsvorsitzender)
Registernummer / Vereinsregister Stuttgart VR 201
Steuernummer: 99015 / 01556
Inhaltlich Verantwortlicher gemäß § 10 Absatz 3 MDStV: Ulf Hartmann

HAFTUNGSAUSSCHLUSS

Unser Angebot enthält Links zu externen Webseiten Dritter, auf deren Inhalte wir keinen Einfluss haben. Deshalb können wir für diese fremden Inhalte auch keine Gewähr übernehmen. Für die Inhalte der verlinkten Seiten ist stets der jeweilige Anbieter oder Betreiber der Seiten verantwortlich. Die verlinkten Seiten wurden zum Zeitpunkt der Verlinkung auf mögliche Rechtsverstöße überprüft. Rechtswidrige Inhalte waren zum Zeitpunkt der Verlinkung nicht erkennbar. Eine permanente inhaltliche Kontrolle der verlinkten Seiten ist jedoch ohne konkrete Anhaltspunkte einer Rechtsverletzung nicht zumutbar. Bei Bekanntwerden von Rechtsverletzungen werden wir derartige Links umgehend entfernen.